



Golf Club Deinster Mühle

Telefon: (0 41 49) 92 51 12

Winter ade!

Sicher, wir lieben den Winter. Er gibt uns Gelegenheit unter Beweis zu stellen, wie hart wir gegen uns selbst sind, wie weit unser Enthusiasmus geht. Was stört, sind allenfalls die zweifelnden Blicke derjenigen, die die abwegige Auffassung vertreten, bei Schnee und Eisregen, bei Temperaturen von 15 Grad minus sei es auch zuhause am Kamin auszuhalten. Unsinn, wir spielen Golf zu jeder Jahreszeit, auf knallharten Fairways und Greens, auf zugfrorenen Teichen und ... Andererseits, die schon deutlich wärmende Märzsonne in den letzten Tagen wird auch nicht gerade als störend empfunden, also, warum soll es eigentlich nicht doch Frühling oder gar Sommer werden?! Immerhin, die Bälle sollen ja viel weiter fliegen, oder? Schauen wir mal!

Pappnasenturnier

Es wäre sicherlich übertrieben zu sagen, es wären nur Jecken an diesem Tag am Start gewesen. Aber die Stimmung war gleichwohl gut bis ausgelassen beim diesjährigen Karnevalsturnier, einem Vierer mit Auswahldrive. Die Jugend machte den Sieg im wesentlichen unter sich aus. Vor der drittplatzierten Paarung Bruno Dahmen/Ute Klar gaben die Youngster Lars Bahlke/Christian Studders mit 36 Punkten mächtig Gas, hatten indes mit dem Ausgang des Turniers nichts zu tun angesichts der an diesem Tag geradezu übermächtigen Kombination Benjamin Fisher/Bastian Schnoor, die mit 40 Nettopunkten erfolgreich war und auch als Sieger der Bruttowertung mit 27 Punkten nichts anbrengen ließ.

Monatsteller Februar

Ein für die frühe Jahreszeit erstaunliches Interesse weckte der Monatsteller Februar. Bei frühlingshaften Temperaturen wurde wieder richtig Golf gespielt, und zwar zur Freude aller Teilnehmer auf den Sommergreens. Ihren ersten Monatsteller sicherte sich die zur Zeit anhaltend erfolgreiche Ingrid Hustedt, die sich offensichtlich zusätzliche Motivation aus ihrer genauso erfolgreichen Jugendarbeit holt. Bei den Herren hieß der Sieger Frederick Kohrs, der damit ebenfalls seine derzeit wirklich gute Verfassung unter Beweis stellen konnte.

Damen: 1. Ingrid Hustedt, 2. Jeannine Rüdiger, 3. Ute Klar

Herren: 1. Frederick Kohrs, 2. Bruno Dahmen, 3. Siegfried Stephan

Jahreshauptversammlung 1997

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 12. März unter erfreulich hoher Beteiligung der Mitglieder statt. Insbesondere deswegen erfreulich, weil eine Vielzahl noch junger Mitglieder offensichtlich die Gelegenheit wahrnahm, „ihren“ Club, seine Mitglieder und seinen Vorstand kennenzulernen. Als ausgesprochen hilfreich erwies sich dabei die Tatsache, daß die Versammlung von ausgesprochener Harmonie geprägt war, was nicht zuletzt der Vorstand als Bestätigung seiner bisherigen Tätigkeit verstehen durfte. Da auch die Kasse nach Auffassung ihrer Prüfer ordentlich geführt und mit den Finanzen maßvoll und sorgsam umgegangen worden war, konnte die einstimmige Entlastung des

Vorstandes nicht weiter überraschen. Große Entscheidungen und Beschlüsse standen in diesem Jahr nicht an, der Vorstand bekräftigte seine Absicht, wie bisher den Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der Förderung der bereits jetzt Früchte tragenden Jugendarbeit zu setzen, gleichzeitig das Interesse gerade der Neugolfer an unserem lebhaftem Turniergeh zu fördern und auch sonst jede Initiative zur Förderung des sportlichen und geselligen Miteinanders aufzugreifen. Dank der straffen Sitzungsführung durch den Präsidenten Carlo Coprian war die Tagesordnung in nicht mehr als zwei Stunden „abgearbeitet“.

Jahresturnierwertung 1996

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die schon mit Spannung erwarteten Ergebnisse der Jahresturnierwertung 1996 bekanntgegeben. Bei den Damen gab es einige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Den familieninternen Wettbewerb bei Rüdigers entschied zu ihren

Gunsten Mutter Doris (184 Pkte.) mit einem winzigen Pünktchen vor Tochter Jeannine, was am Ende den 3. Platz einbrachte. Lange hatte sie die Jahreswertung angeführt, erst im allerletzten Turnier des Jahres 1996 verlor Anne Steffens (203 Pkte.) den fast sicheren Sieg an Michaela Schulz (206 Pkte.), die sichtlich glücklich auf eine durchaus von Up's und Down's gekennzeichneten, aber gerade zum Ende noch einmal richtig erfolgreiche Saison zurückblickt. Bei den Herren war der Kampf um Platz 2 wesentlich aufregender als die Entscheidung um den Sieg. Letztendlich teilten sich Benjamin Fisher und Dieter Schnoor mit jeweils 150 Punkten den 2. Platz vor Bastian Schnoor (142 Pkte.). Seinen Vorjahreserfolg mit dem Sieg der diesjährigen Jahresturnierwertung wiederholen konnte Carlo Coprian (226 Pkte.), und zwar mit einem doch recht beruhigenden Vorsprung von mehr als 70 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger, nein, an alle Turnierteilnehmer des Jahres 1996, für die gezeigten Leistungen, für ihre Bereitschaft, auch unter den widrigsten Wetterverhältnissen anzutreten und für die sportliche Fairneß, die bei allem Wettbewerb stets im Vordergrund stand. c.c.



Golfclub Vechta-Welpe

Telefon: (0 44 41) 55 39

Highlights der Golfsaison 1997

Heinz August Menke

Das frühlingshafte Wetter, vor allem in den ersten Märztagen, führte bereits viele Golfer und Golferinnen zum Spielen auf den Platz im Welper Wald. Kein Wunder nach der langen Winterpause, der sogar das traditionelle Neujahrsturnier wegen Unbespielbarkeit des Platzes zum Opfer fiel.

So konnte der Beerdigungsunternehmer als Büttendredner auf der Faschingsfete des Karnevalvereins Vechta den zahlreich anwesenden Golfern sagen: „Ihr habt nur eins im Sinn; Ihr wollt alle möglichst schnell einlochen. - Mir soll's recht sein! Auf einer clubinternen Karnevalsfeier mit einem perfekten Karnevalsprogramm konnten 3.300,- DM für

die Kinderkrebshilfe gesammelt werden, da auch alle Aktiven auf Gagen verzichteten.“

Mitgliederversammlung

Auf der diesjährigen, der achten ordentlichen Mitgliederversammlung am 10. März konnte der Clubpräsident, Erich Schmidt, feststellen, daß im hiesigen Raum ein großes Interesse am Golfspiel besteht und daß der Golfclub Vechta-Welpe nach stetiger Entwicklung sich mit 804 Mitgliedern langsam etabliert hat. Eine Neuaufnahme von etwa 150 Golfern in den kommenden zwei bis drei Jahren sei zur finanziellen Sicherung des Clubs allerdings sehr wünschenswert. Im Hinblick auf die Gründung eines Golfclubs in der Nachbarstadt Lohne



Unser Headpro wurde während der golflosen Zeit stolzer Vater eines Sohnes: Dylan Murray Lloyd. Dies zeigen Storch und Babywäsche vor der provisorischen Wohnung an. Der Neubau für die Lloyds wurde wegen des strengen Winters nicht rechtzeitig zur Geburt des Kindes fertig.